

# ambience – an immersive concept with natural scenery and dynamic moments

Ambience, das in Melbourne ansässige Unternehmen, wurde von den Innenarchitekten des Pattern Studio beauftragt, ein ausgefallenes Lichtkonzept für den Flagshipstore des Mode- und Lifestyle Labels Nagnata in Byron Bay zu entwerfen. Mit einer genau ausgeklügelten Planung hat ambience einen atemberaubenden Raum geschaffen, der über die Prinzipien des Ladendesigns hinausgeht und dabei die Vision von Nagnata zum Ausdruck bringt. Das Lichtkonzept übernimmt die entscheidende Aufgabe, nicht nur die Dynamik der Marke zu vermitteln, sondern auch das Geschäft in einen futuristischen, elektrisierenden und energetischen Raum zu verwandeln. Ambience hat den Schwerpunkt auf die räumliche Dimension gelegt, indem es das hyper-taktile, erdige Interieur in Szene gesetzt und den gesamten Verkaufsraum in ein farbiges Licht getaucht hat. – David Justice, Geschäftsführer von ambience, wird von Helena Horn, ArtLight, interviewt.

**HH:** Was war die gemeinsame Vision von ambience und Nagnata?

**DJ:** Die Absicht war, einen Raum aus Licht zu schaffen, der den unverwechselbaren und ungewöhnlichen Esprit von Nagnata widerspiegelt, aber auch verspielt und fröhlich ist, was die Identität des Produkts unterstreicht. Eine Welt der Unangepasstheit und der frischen Ideen.

**HH:** Sie haben zwei Beleuchtungssysteme gewählt, die sich gegenseitig ergänzen. Welche Funktionen und Eigenschaften haben die Strahler und die linearen Leuchten?

**DJ:** Die Strahler sind mit engen Ausstrahlungswinkeln ausgestattet und dezent in der Höhe versteckt, so dass die Mode mit Lichtstrahlen beleuchtet wird, aber man kann nicht sehen, woher das Licht kommt. Das ist eine funktionale Pro-

duktbeleuchtung. Die linearen Leuchten dienen eher der allgemeinen Beleuchtung, bringen aber auch Farbe, Ästhetik, Faszination und den spielerischen Aspekt in den Raum.

**HH:** Welchen Einfluss haben die Eigenschaften der Farben?

**DJ:** Die koloristischen Qualitäten des Lichts haben einen großen Einfluss, denn sie spiegeln ganz offensichtlich die Markenbotschaft wider und wir vermitteln die Identität der Marke durch das Licht. Die Farbe verleiht dem Raum eine starke Wirkung. Durch die Flexibilität, fesselnde Szenen zu entwickeln, erregt sie große Aufmerksamkeit.

**HH:** Welche Rolle spielen die verschiedenen Oberflächen in den Räumen bei der Lichtgestaltung?

**DJ:** Wir haben die Oberflächen und ihre Strukturen (viele

sind gewachst oder glänzend) strategisch genutzt, um das Licht zu reflektieren oder zu streuen. So entstand eine völlig einheitliche Farbe und homogenes Licht. Das ist ein entscheidender Faktor des Lichtkonzepts.

**HH:** Hinter der Mode von Nagnata steht eine unkonventionelle Philosophie. Welche Elemente des Lichtdesigns unterstützen diesen subversiven Spirit?

**DJ:** Man hat nicht oft die Gelegenheit, ein Geschäft mit farbigem Licht, ähnlich einer Kunstinstallation füllen zu dürfen. Aber das Modelabel Nagnata hat diesen rebellischen Spirit und gab uns die Möglichkeit, etwas vorzuschlagen, das für ein Geschäft weder konventionell noch konservativ ist. Das gesamte Konzept, das Thema und die Umsetzung spiegeln diese ungewöhnliche Haltung wider.



**HH:** Welche Lichteffekte haben Sie eingesetzt, um den Besuch bei Nagnata zu einem beeindruckenden Erlebnis für die Kunden zu machen?

**DJ:** Es sind mehrere Effekte. An manchen Tagen, je nachdem, wie Nagnata es haben möchte, kann der Raum wie eine Kunstgalerie aussehen. Außerdem ist das Licht in ein schönes warmes Weiß eingestellt und sehr auf die Mode zugeschnitten. An anderen Tagen wird vielleicht nur eine gedämpfte Farbe in Beige eingestellt. Morgens gibt es eine Sonnenaufgangsszene und abends eine Sonnenuntergangsszene in den Farben des Sonnenuntergangs der Byron Bay. Während der Woche hat jeder einzelne Abend eine andere Farbe. Außerdem werden die Farben im Laufe der Woche immer verspielter. Am Wochenende herrscht dann Partystimmung. Es sind etwa 30 Szenen eingerichtet. Während der Pride-Woche hatten wir zum Beispiel eine Regenbogenszene, die sich über den ganzen Raum ausgebreitet hat.





**HH:** Wie würden Sie die Konzeption beschreiben, die tief in der Beziehung zwischen Architektur, Farbe, den Bewegungsabläufen von Menschen und Emotionen verwurzelt ist?

**DJ:** Um es ganz einfach zu sagen: Farbe macht Spaß – jeder liebt Farbe. Jeder reagiert auf Farbe. Daher denke ich, dass es nicht unbedingt eine kräftige und aufdringliche Farbe sein muss, wenn man Farbe in die Architektur einbringt, so wie die Optionen, die wir anbieten. So gibt es auch die 2700K Einstellung, bei der das Licht sanft, gedämpft und zurückhaltend in den Hintergrund tritt. Alles zusammen erzeugt ein Gefühl von Spaß, Verspieltheit und zieht einen visuell in diesen Raum hinein.

**HH:** Sie haben einen Sonnenaufgang und einen Sonnenuntergang in der Farbpalette von Byron Bay simuliert. Wie ist das Verhältnis zwischen dem Zauber der Langsamkeit in den wechselnden natürlichen Lichtszenarien und den eher schnellen, energiegeladenen Lichtsequenzen?

**DJ:** Wir gehen bei jeder Szene immer von der Frage aus, was sie für die Nagnata bedeutet. Manchmal ist das Licht sehr energiegeladen und dynamisch. Während der Design- oder Entwicklungsphasen ist Nagnata etwas ruhiger, denn es ist eine vielschichtige, komplexe Marke, die sehr diverse Eigenschaften hat. Unser Lichtkonzept spiegelt diese Vielseitigkeit perfekt wider.



**HH:** Ähnlich wie bei James Turrell oder Ólafur Elíasson wird der Besucher von einer farbigen Lichtwolke in einen Nebel gehüllt, und er weiß nicht, woher das homogene Licht ohne Schatten kommt. Warum haben Sie dieses ikonische, charismatische Gefühl geschaffen?

**DJ:** Das war wahrscheinlich der schwierigste Teil des Projekts, denn eigentlich kann jeder eine RGB-Lampe kaufen und aufhängen. Wir haben uns viele Gedanken darüber gemacht, wie wir den Farbeffekt vermitteln, ohne dass er banal wirkt. Wir haben mit dem Innenarchitekten zusammengearbeitet, um die Oberflächen als Reflektoren zu nutzen und die Leuchten an geheimen Stellen zu verstecken. Außerdem haben wir kleine Schattenlinien zwischen den Schreiner-elementen einge-zogen. Das Ergebnis war, dass der gesamte Luftraum und jede Oberfläche die Farbe wechselt. Wahrscheinlich sind 60 % der Leuchten wirklich nicht zu sehen. Die Besucher haben keinen Hinweis darauf, woher die Farbe kommt, fast so, als hätten wir den Raum mit Licht gemalt.

haben mit dem Innenarchitekten zusammengearbeitet, um die Oberflächen als Reflektoren zu nutzen und die Leuchten an geheimen Stellen zu verstecken. Außerdem haben wir kleine Schattenlinien zwischen den Schreiner-elementen einge-zogen. Das Ergebnis war, dass der gesamte Luftraum und jede Oberfläche die Farbe wechselt. Wahrscheinlich sind 60 % der Leuchten wirklich nicht zu sehen. Die Besucher haben keinen Hinweis darauf, woher die Farbe kommt, fast so, als hätten wir den Raum mit Licht gemalt.

**HH:** Welche ökologischen Aspekte haben Sie umgesetzt?

**DJ:** Energieeinsparung und Minimierung des Verbrauchs waren ein Hauptanliegen und ein Grundpfeiler unserer Strategie. Noch bevor wir auf die Baustelle kamen, wurden nur recycelte und wiederverwertbare Verpackungen ohne Plastik und digitale Installationsanleitungen verwendet. Die Stromschienenleuchten bestehen aus recycelten Beleuchtungsabfällen. Das drahtlose Steuerungssystem ermöglicht enorme Ressourceneinsparungen. Die Leuchten sind so programmiert, dass sie sich ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden (die Beleuchtung wird durch Bewegungsmelder aktiviert) und die Helligkeit wird nach menschlichen Kriterien eingestellt (HCL, Human Centric Lighting). Alles kann von jedem beliebigen Standort aus weltweit gesteuert werden, so dass keine Techniker vor Ort eingeflogen werden müssen.



*Melbourne-based ambience was commissioned by interior designers Pattern Studio to create an exceptional lighting concept for fashion and lifestyle label Nagnata's flagship store in Byron Bay. With an exceptional creative vision, ambience realized a stunning space that goes beyond the principles of store design and captures the spirit and vision of Nagnata. The lighting design plays a crucial role, not only to convey the vibrancy of the brand but also to metamorphose the shop into a futuristically electrifying and energetic space. Ambience focused on the spatial approach, balancing the palette of hyper-tactile, earthy finishes and bathing the entire store in a colourful light. David Justice, ambience managing director is interviewed by Helena Horn, ArtLight.*

**HH:** What was the shared vision of ambience and Nagnata?

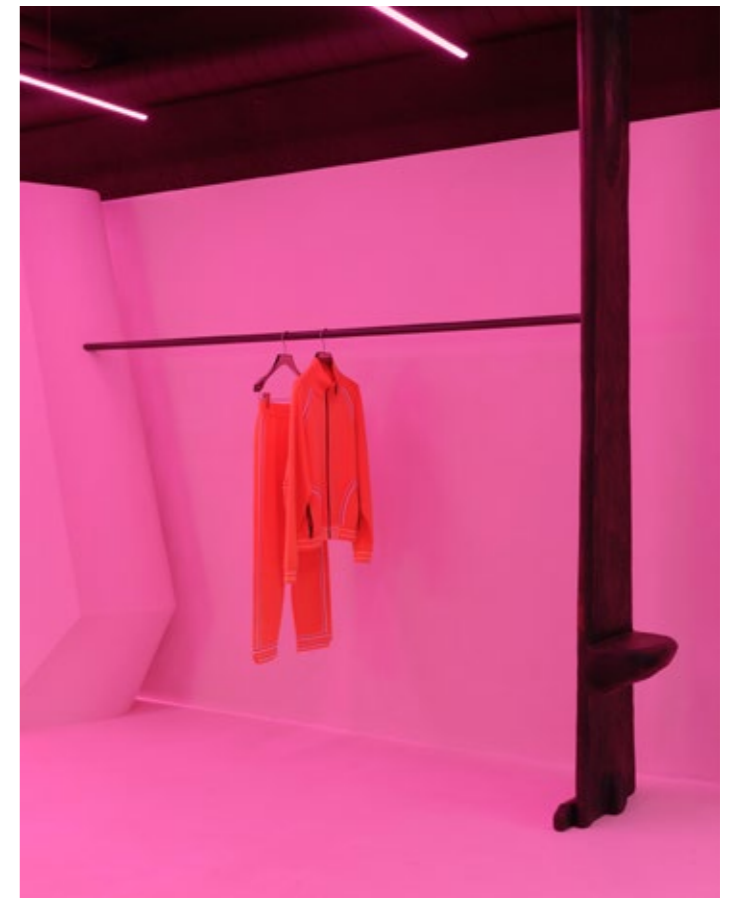
**DJ:** The shared vision was to create a space through light that reflected Nagnata's unique and maverick spirit, and one that also was playful and colourful, which reflects their product's identity. One of non-conformity and fresh ideas.

**HH:** You have chosen two lighting systems that complement each other: Which functions and expressions do the spotlights have and which the linear luminaires?

**DJ:** They are set up with narrow beam angles and discreetly hidden at high level so that the product is illuminated with a spotlight, but you can't really see where the light is coming from. That is functional product illumination and the linear fixtures, lean towards more general illumination but also add the colour, aesthetics, intrigue, and the playfulness aspect of the space.

**HH:** What impact do the colour properties have?

**DJ:** The colour properties have a big impact because it's obviously a massive reflection of the brand, and we're really







communicating the brand's identity through the lighting. The colour simply gives the space more impact. It's attention grabbing through the flexibility to evolve captivating scenes.

**HH:** What role do the different surfaces in the rooms play in the lighting design?

**DJ:** We strategically used the surfaces and finishes (which a lot of them are waxed or gloss finish) to reflect the light and bounce it around. So, there was complete uniformed colour and illumination. It's a critical part of the lighting design.

**HH:** Nagnata fashion is characterised by an unconventional mindset. Which elements of the lighting design create a rebellious impression to evoke this spirit?

**DJ:** It's not very often you can fill a retail space full of coloured illumination akin to an installation. And Nagnata, obviously having that rebellious spirit gave, gave us the ability to proposed something that was not conservative for a retail application. The whole concept, theme and implementation reflects their spirit.

**HH:** What lighting effects have you placed to make the visit to Nagnata an impressive experience for shoppers?

**DJ:** It's multiple effects So, some days depending on what the client wants to set, the space can look like a gallery.

Moreover, it's just all warm white, very focused on the product. Other times they might only put maybe like a muted beige colour. In the mornings, there's a scene set for sunrise and at night, there's also a sunset scene so, it's the colour of Bondi sunset. During the week, every single evening has a different colour. In addition, as the week gets on the colours get more and more playful. When you get to the weekend - party vibes. There's about 30 scenes set up. And we can set special scenes for example during Pride week we had a rainbow scene set across the whole space.



**HH:** How would you describe the tactile, adaptable, attention-grabbing, and ground breaking vision that is deeply rooted in the relationship between architecture, colour, human movement and emotion?

**DJ:** To put it quite simply, colour is fun - everyone loves colour. Everyone reacts to colour. So, I think that adding colour into any architecture, it doesn't have to be bold and overbearing colour, such as the options we used to also make them quiet, diluted, and muted by adding in the 2700K. It creates a sense of fun, playfulness and, and makes you attracted to that space visually.

**HH:** No two moments are the same when you experience the space. You have simulated a sunrise and a sunset in the colour palette of Byron Bay. What is the relationship between the magic of slowness in the changing natural light scenarios and the rather fast energetic light sequences?

**DJ:** We always just take every scene back to 'what does it mean to the brand?' Sometimes what they're trying to do is very energetic and upbeat. Maybe when they're in design mode, development mode and then sometimes, it's a bit more mellow. They are quite a layered complex brand that has different attributes. So, the flexibility in the lighting system perfectly captures that.

**HH:** Similar to James Turrell or Ólafur Eliasson, a coloured cloud of light as if by a fog embrace the visitor and he does not know where the homogeneous light without shadows comes from. Why did you set up this iconic, charismatic feeling?

**DJ:** That was probably the most challenging part of the project because really anyone can purchase and hang RGB lights. We put a lot of thought into when we communicate the coloured effect, without it looking adolescent. We worked with the interior architect to use the surfaces as a reflector and to conceal RGB luminaires in secret spots. We also created little shadow lines in between joinery units. The result was the whole shop and every surface changes colour, and probably 60% of those luminaires you can't even see. Visitors are not sure where the colour is coming from, almost as if we painted the space using light.

**HH:** What ecological aspects have you realised?

**DJ:** Saving energy and minimisation, consumption was a primary on-going concern and pillar of our strategy. Before even getting to site, only recycled and recyclable packaging with no plastic and digital install guides were used. The track lights feature recycled lighting waste used as part of the production process. The wireless control system has resulted massive savings of resources. Fittings are programmed to turn off when they are not needed (lighting activated by motion) & the brightness is tweaked for human-centric considerations. And it can all be controlled from any location globally so there is no need to fly technicians to site.

**Fotos / credits** | Lighting design & commissioning > ambience - David Justice, Josh Cain | Site > Nagnata Flagship | Location > Byron Bay, Australia | Interior design > Pattern Studio - interior design | Lighting supply > Symphony Lighting | Photos : Tom Ross | Luminaires Featured > Panorama Smooth Suspended, Andro Adjustable Surface Mounted, Andro Track Mounted, Bendable Medley |

